

Inhalt

Einleitung	5
<i>Der wissenschaftliche Glaube</i>	
I. Der wissenschaftliche Glaube, dass Leben aus Totem entstanden ist.....	19
II. Der wissenschaftliche Glaube an ein zeitloses Sein als Materie	80
III. Der wissenschaftliche Glaube an ein objektives Sein	88
IV. Der wissenschaftliche Glaube, dass die Wirklichkeit ein geschlossenes System ist	102
V. Der wissenschaftliche Glaube an einen Weltraum als geschlossenes System.....	115
VI. Der wissenschaftliche Glaube, dass die Zeit eine sinnliche Illusion sei	125
VII. Der wissenschaftliche Glaube, dass Zeit eine vierte räumliche Dimension ist.....	129
VIII. Der wissenschaftliche Glaube an einen Zeitpfeil....	131
IX. Der wissenschaftliche Glaube, dass alle natürlichen Erscheinungen nur zufällige Zusammenballungen von kleinsten Teilchen sind	141
X. Der wissenschaftliche Glaube, dass alle Erscheinungen letztlich Energievarianten sind und an ein Energieerhaltungsgesetz	148
1. Der Glaube an das Energieerhaltungsgesetz	148
2. Systembruch bei der Systematisierung der Energiearten	150
3. Die unreflektierte Unterscheidung von Energie und Ordnung.....	151

3.1 Die Mythologisierung der Energie durch die Naturwissenschaften	152
3.2 Der von den Naturwissenschaften unzureichend reflektierte Begriff der Ordnung	154
3.3 Potenz als die der Energie übergeordnete Dimension.....	159
4. Die Notwendigkeit der Anerkennung eines kosmischen Willens.....	160
XI. Der wissenschaftliche Glaube an die Kausalität sinnlicher Erscheinungen	164
XII. Der wissenschaftliche Glaube, dass Licht aus Teilchen besteht, die fliegen können wie Massegegenstände	166
XIII. Der wissenschaftliche Glaube an die Unveränderlichkeit der gefundenen Naturgesetze und den ›Urknall<.....	175
1. Wie kommt die Physik zu ihrem Glauben an einen Urknall?	181
1.1 Unzureichende Berücksichtigung der Standortbezogenheit sinnlicher Beobachtungen...	187
1.2 Die von der Physik geglaubte Vorrangigkeit der anorganischen Gesetze vor den rhythmischen Lebensgesetzen	191
<i>Abschlussbetrachtung</i>	199
<i>Literaturzitatergänzungen</i>	205
<i>Der Autor</i>	211
Bisherige Veröffentlichungen	211